

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 3

Rubrik: Auftrag für Witterungsschutzbekleidung vergeben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auftrag für Witterungsschutz- bekleidung vergeben

armasuisse vergibt den Auftrag für die Herstellung der Witterungsschutzbekleidung, die mit der neuen Kampfbekleidung und Ausrüstung der Armee (MBAS) beschafft wird, an zwei Schweizer, ein österreichisches, ein deutsches, ein polnisches und ein indisches Unternehmen.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Bei der Beschaffung der Modularen Bekleidung und Ausrüstung (MBAS) für die Armee hat das Bundesamt für Rüstung armasuisse den Auftrag für die Herstellung der Witterungsschutzbekleidung an fünf europäische Firmen und ein indisches Unternehmen vergeben. Es handelt sich um die Unternehmen Workfashion.com AG und Cross Fashion Ltd. aus der Schweiz, Goldeck Textil GmbH aus Österreich, Ziegler Textil AG aus Deutschland, Unifeq Sp. Z.o.o. aus Polen und Qualiance Pvt. Ltd. aus Indien.

Die Witterungsschutzbekleidung besteht aus Regenschutz- und Kälteschutzkleidungsteilen und umfasst ein Beschaffungsvolumen von rund 44 Millionen Franken. Alle Zuschläge sind auf simap.ch publiziert.

Prüfung in der Evaluationsphase

Soziale Nachhaltigkeit und Umweltstandards bei Konfektionsbetrieben überprüft armasuisse schrieb den Auftrag für die Witterungsschutzbekleidung öffentlich aus. Während der Evaluationsphase wur-

den die eingereichten Offerten eingehend geprüft. Nebst qualitativen und finanziellen Kriterien lag ein besonderes Augenmerk auf den Konfektionsbetrieben der Anbieter.

Wie in dieser Branche üblich, befinden sich die Produktionsstätten hauptsächlich im osteuropäischen oder asiatischen Raum. armasuisse veranlasste vor der Auftragsvergabe eine Auditierung der Produktionsbetriebe vor Ort, um zu kontrollieren, dass die Arbeitsbedingungen der Produktion den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation entsprechen und die Sicherheitsstandards eingehalten werden. Auch die Einhaltung von Umweltstandards wurde überprüft. Die Unternehmen, die den Zuschlag erhalten haben, stellen die Einhaltung dieser Standards sicher.

Aufträge für die Kampfbekleidung

armasuisse hat den Auftrag für die Konfektion der Kampfbekleidung in zwei Ausschreibungen öffentlich ausgeschrieben. Nach der Vergabe der Witterungsschutzbekleidung ist aktuell noch die Vergabe für die Konfektion des Tarn- und Arbeitsanzuges ausstehend.

Bereits vergeben sind die Aufträge für die Kopfbedeckung. Diese wird von einem französischen und einem polnischen Unternehmen produziert.

Projekt MBAS

Das Projekt MBAS umfasst die Beschaffung neuer Kampfbekleidung und Tragsysteme sowie ein Trinksystem und einen ballistischen Körperschutz in zwei Ausführungen.


Die Angehörigen der Armee werden damit mit einer modernen Ausstattung ausgerüstet, die ihre Leistungserbringung optimal unterstützt. Das Parlament hat die Kredite für ein Beschaffungsvolumen von 348 Millionen Franken mit der Armeebotschaft 2018 genehmigt. Die Einführung beginnt 2023. 



Bild: VBS

Insgesamt 6 Unternehmen sind an der Produktion der Herstellung der Witterungsschutzbekleidung beteiligt.